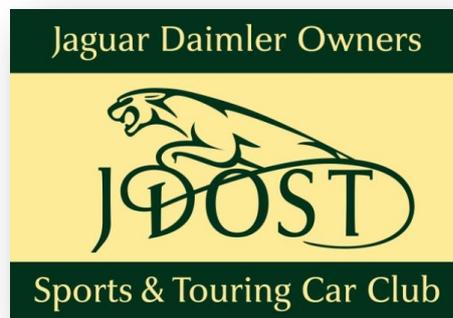


JDOST - Gazette

Jaguar & Land Rover einst und jetzt

Issue No. 76

April 2016



Inhalt:

Jaguar Classic legt die Ikone XKSS neu auf	Seite 2
Jaguar und Land Rover Classic	Seite 5
Weltpremiere auf der Techno Classica 2016: Land Rover Serie I ‚Reborn‘	Seite 8
Jaguar Land Rover: starkes Q1/2016 mit Rekord-Absatz	Seite 11
<u>Zeitgenössischer Bericht:</u> Jaguar XJ-SC – laues Lüftchen	Seite 14

JDOT - Gazette

Jaguar Classic legt die Ikone XKSS neu auf

1957... am 1. Jänner startet in Österreich die regelmäßige Fernsehausstrahlung und...

...ein Brand vernichtete am 12. Februar 9 von der auf 25 Modellen begrenzten Kleinserie des Jaguar-Modells XKSS – dem ersten Supersportwagen der Welt!

Jaguar Classic fasst sich ein Herz und baut die Neun „fehlenden“ Exemplare nach Originalplänen und in Handarbeit neu auf.

Der Aufbau basiert auf identischen Spezifikationen wie das 1957 gebaute Original des dreifachen Le Mans-Siegers Jaguar D-TYPE.



Jaguar erweckt den „ersten Supersportwagen der Geschichte“ zu neuem Leben. Im Februar 1957 zerstörte ein Brand im Jaguar-Werk Browns Lane insgesamt 270 Autos – darunter neun noch nicht komplettierte Jaguar XKSS. Sie gehörten zu einer Kleinserie von 25 Fahrzeugen, die Jaguar auf Basis des dreifachen Le Mans-Siegers D-TYPE zu Straßensportwagen umgebaut hatte. Die in Handarbeit und nach Originalplänen bei Jaguar Classic neu geborenen XKSS schließen nun diesen „missing link“ in der Markenhistorie. Mit den identischen Spezifikationen des Originals gehen sie zu Preisen von rund 1 Million Pfund ab Anfang kommenden Jahres an ausgesuchte Jaguar- Kunden und -Sammler.

Jaguar Daimler Sports & Touring Car Club

JDOST - Gazette

Tim Hannig, Direktor Jaguar Land Rover Classic, sagt: *„Der XKSS hat einen besonderen Platz in der Jaguar-Geschichte und wird aufgrund seiner Exklusivität und seines unverwechselbaren Designs weltweit von Sammlern begehrt. Das qualifizierte Team der Jaguar Classic-Techniker stellt mit Hilfe jahrzehntelanger Erfahrung sicher, dass jedes der neun Fahrzeuge absolut identisch ist und die höchsten Fertigungsstandards erfüllt. Die fortlaufende Serie des XKSS bekräftigt unser Versprechen, die Begeisterung für Jaguars glanzvolle Vergangenheit durch das Angebot außergewöhnlicher Automobile, Services, Teile und Erlebnisse weiter zu steigern.“*

Die Original-Version des 230 km/h schnellen XKSS war für den Export in die USA vorgesehen, doch nur 16 Fahrzeuge wurden vor Ausbruch des großen Feuers am 12. Februar 1957 fertig. Die von Jaguar Classic beim Nachbau von sechs originalgetreuen E-TYPE Lightweight 2014/2015 gesammelten Erfahrungswerte fließen nun auch in die neun „fehlenden“, mit fortlaufenden Fahrgestellnummern versehenen XKSS ein.



Nach den drei Le Mans-Siegen von 1955, 1956 und 1957 sowie dem Rückzug des Werkes aus dem Motorsport hatte Jaguar-Chef Sir William Lyons am 14. Januar 1957 entschieden, 25 verbliebene D-TYPE-

Jaguar Daimler Sports & Touring Car Club

JDOST - Gazette

Monocoques zu einem Straßensportwagen umzubauen. Nach Meinung vieler Experten begründete der Jaguar XKSS damit die Kategorie der sogenannten Supersportwagen – die Rennstrecken-Performance mit Fahrbarkeit im Alltag vereint.

Die für die Straßenzulassung erforderlichen Modifikationen umfassten eine höher gezogene Windschutzscheibe, Seitenscheiben, eine zweite Tür auf der Beifahrerseite, vordere und hintere Stoßstangen, geänderte Scheinwerfer und Rückleuchten sowie die Demontage der Trennstrebe zwischen Fahrer und (imaginärem) Beifahrer und der Heckflosse des D-TYPE. Ein Hauch von einem Stoffdach bot etwas Schutz vor Wind und Regen.



©JDOST – April 2016 by Andreas Icha; Fotos: Jaguar

JDOST - Gazette

Jaguar und Land Rover Classic

Jaguar und Land Rover bündeln ihre Oldtimer-Aktivitäten.

Alle Aktivitäten rund um historische Modelle im neuen Geschäftsbereich Jaguar Land Rover Classic gebündelt

Der Fokus des neuen Geschäftsbereichs liegt auf Restaurierungen, Service, Teile und Erlebniswelten rund um die klassischen Jaguar und Land Rover Modelle

Neubenennung des Geschäftsfeldes spiegelt Expertise und Möglichkeiten der Jaguar Land Rover Classic-Experten besser wider



Der bislang unter dem Namen Jaguar Land Rover Heritage geführte Geschäftsbereich für alle Aktivitäten rund um die klassischen Modelle der beiden ikonischen britischen Marken firmiert ab sofort unter einem neuen Namen: Jaguar Land Rover Classic.

Auch unter der neuen Bezeichnung wird sich die dem Geschäftsbereich Special Operations angegliederte Classic Abteilung schwerpunktmäßig mit der Restaurierung und dem Service rund um historische Fahrzeuge, dem Versand von Original-Ersatzteilen sowie spannenden Erlebniswelten für Kunden und Besitzer historischer Modelle beschäftigen.

Jaguar Daimler Sports & Touring Car Club

JDOST - Gazette

Tim Hannig, Direktor, Jaguar Land Rover Classic, sagt: *„Die Umfirmierung des weltweit schnell wachsenden Geschäftszweigs Jaguar Land Rover Classic zeigt den Anspruch der dort tätigen Spezialisten, unserer klassikaffinen Kundschaft die besten Autos, den besten Werkstatt- und Teileservice sowie die spannendsten Erlebnisse anbieten zu wollen. Unser Ziel ist es, durch die Erhaltung und Pflege der Jaguar und Land Rover Vergangenheit eine noch erfolgreichere Zukunft einzuläuten.“*



Jaguar Classic ist weiterhin am historischen Jaguar Stammsitz Browns Lane (Coventry) angesiedelt. Die Werkshallen bieten alle Einrichtungen für Restaurierungen, Reparaturen oder Wartungsarbeiten; hier entstanden auch bereits die sechs originalgetreuen Nachbauten des Lightweight E-Type. Parallel dazu entsteht im Land Rover Stammwerk Solihull eine neue Land Rover Classic-Werkstatt zur Restaurierung und Instandhaltung von Land Rover-Modellen.

Jaguar Land Rover Classic Parts liefert werkszertifizierte Teile für Modelle, die länger als zehn Jahre aus der Produktion sind. Der Teilekatalog enthält über 30.000 Einzelkomponenten mit Garantie; der Vertrieb erfolgt über das weltweite Jaguar Land Rover Händlernetz.

Neben Fahrzeugen, Service und Ersatzteilen eröffnet Jaguar Land Rover Classic den Kunden die Möglichkeit, bei Fahrveranstaltungen („Classic Drives“) einige der ikonischsten Jaguar und Land Rover Modelle aller

Jaguar Daimler Sports & Touring Car Club

JDOST - Gazette

Zeiten persönlich zu fahren. Darüber hinaus geht in diesem Jahr die zweite Saison der Jaguar Classic Challenge für Fahrzeuge mit Baujahren vor 1966 an den Start. Auftakt ist am 2. Mai in Donington Park.

©JDOST – April 2016 by Andreas Icha; Fotos: Jaguar

Weltpremiere auf der Techno Classica 2016: Land Rover Serie I ‚Reborn‘

**„Reborn“-Initiative von Land Rover Classic bietet Kunden
Möglichkeit zum Erwerb eines im Werk komplett restaurierten
Serie I-Modells**

**Jedes der 25 Exemplare wurde von Land Rover-Experten
handverlesen und auf seine Originaltreue hin überprüft**

**Perfekte Restaurierung folgend der originalen Spezifikation und
mit Hilfe zertifizierter Land Rover Classic Parts**

**Land Rover Classic fördert die Passion für die Marke Land Rover
durch die Bereitstellung von Fahrzeugen, Services, Teilen und
Erlebnissen**



Mit der auf der Techno Classica 2016 vorgestellten „Reborn“-Initiative unterstreicht Jaguar Land Rover Classic sein Versprechen, passionierten Land Rover-Kunden außergewöhnliche Fahrzeuge, Serviceleistungen, Ersatzteile und Erlebnisse zu liefern. Wie der Name verrät, steht hinter der neuen Initiative die „Wiedergeburt“ von 25 Fahrzeugen des von 1948 bis 1958 gebauten Land Rover Series I. Interessierte Kunden erhalten so die

JDOST - Gazette

Möglichkeit, ein im Werk authentisch restauriertes Modell des Original-„Landys“ zu erwerben.

Die Land Rover Classic-Experten stützen sich bei den Kriterien für die 25 Stück handverlesenen Serie I-Modelle auf ihre jahrzehntelangen Erfahrungen. Jedes der Fahrzeuge wird im Rahmen einer fachgerechten Restaurierung mit Hilfe von Land Rover Classic-Teilen in den Original-Werkzustand von 1948 versetzt. Dazu zählt selbstverständlich auch die Verwendung der fünf zeitgenössischen Farben Light Green, Bronze Green, RAF Blue, Dove Grey und Poppy Red.



Kunden erhalten vor Beginn der Arbeiten die Möglichkeit, im Beisein des Land Rover Experten-Teams ihr bevorzugtes Basisfahrzeug auszuwählen. Im Anschluss können sie die verschiedenen Stadien der „Wiedergeburt“ ihres Serie I jederzeit in den neuen Land Rover Classic-Werkstätten am traditionellen Land Rover-Produktionsstandort Solihull persönlich mitverfolgen.

Tim Hannig, Direktor, Jaguar Land Rover Classic, sagt: *„Der Start der Reborn-Initiative auf der Techno Classica bietet Kunden eine phantastische Gelegenheit, eine wertvolle und unter Sammlern sehr be*

Jaguar Daimler Sports & Touring Car Club

JDOST - Gazette

r Modelle bereitzustellen, deren Produktion seit über zehn Jahren ausgelaufen ist."

Kunden können von einer Liste an verfügbaren, zu restaurierenden Basis-Fahrzeugen wählen. Die Fahrzeuge verfügen über 12 Monate Garantie und erhalten ein Zertifikat für ihre Authentizität. Die Preise bewegen sich in der Bandbreite von 75.000 Euro bis 100.000 Euro, je nach Ausgangsbasis und Kundenwünschen.

©JDOST – April 2016 by Andreas Icha; Fotos: Jaguar

Jaguar Land Rover: starkes Q1/2016 mit Rekord-Absatz

Österreich:

Im ersten Quartal verkaufte Jaguar Land Rover 745 Stück, +28%

- Jaguar in Österreich: 110 Fahrzeuge, plus 96%
- Land Rover in Österreich: 635 Fahrzeuge, plus 20%

Global:

1-3/2016 verkaufte Jaguar Land Rover 158.813 Fahrzeuge, so viel wie nie zuvor in einem Quartal in der Geschichte der beiden Marken

- Jaguar global: 29.854 Fahrzeuge, plus 54%
- Land Rover global: 128.959 Fahrzeuge, plus 23%



Der britische Premium-Autohersteller konnte im ersten Quartal 2016 (Jänner bis März) sowohl global als auch in Österreich ein Verkaufs- Plus gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielen. Unterstützt von der starken Nachfrage stieg der weltweite Absatz um 28% auf 158.813 Fahrzeuge.

Land Rover hat in den ersten drei Monaten 2016 mit 128.959 verkauften Autos einen Zuwachs von 23% erzielt. Die Nachfrage nach den Modellen

JDOST - Gazette

Range Rover, Range Rover Sport, Range Rover Evoque und dem Newcomer Discovery Sport ist global weiter stark.

Auch Jaguar steigerte seinen Absatz signifikant um 54% auf insgesamt 29.854 abgesetzte Fahrzeuge im ersten Quartal 2016. Die Mitte und Ende des Jahres 2015 auf den Markt gebrachten neuen Modelle Jaguar XE und XF waren hauptverantwortlich für den Zuwachs. Besonders stark bei Jaguar ist die Region Europa mit einer Steigerung um 151%, also mehr als einer Verdoppelung der Verkaufszahlen.



In Österreich stiegen die Neuzulassungen von Jaguar im ersten Quartal auf 110 Stück, jene von Land Rover auf 635 Stück. In Prozenten bedeutet dieser Erfolg ein Wachstum auf dem österreichischen Markt um 96% bei Jaguar und bei Land Rover um 20%. Bei Jaguar macht sich damit der Neu-Eintritt mit dem XE in das Segment der kompakten Business-Limousinen deutlich bemerkbar. Bei Land Rover waren der Grund für Steigerung die Modellwechsel bei den beiden meistverkauften Modellen, dem Discovery Sport und dem Range Rover Evoque, die jeweils die neuen, sparsamen Ingenium-Diesel erhielten.

Beide Marken zusammen erreichten in Österreich im ersten Quartal 745 Stück Neuzulassungen und schnitten mit plus 28% deutlich besser ab als der Markt-Durchschnitt (Neuzulassungen aller Marken: plus 4,4%).

Jaguar Daimler Sports & Touring Car Club

JDOST - Gazette

Peter Modelhart, Geschäftsführer Jaguar Land Rover Austria GmbH: „Der Start ins neue Autojahr ist mehr als erfreulich für Jaguar und Land Rover. Mit neuen Modellen und innovativen Technologien wie unseren sparsamen Ingenium-Motoren und optimierter Konnektivität unserer Modelle haben wir die Voraussetzungen für anhaltenden Erfolg geschaffen. Wegweisende neue Konzepte wie der Jaguar F-PACE und das Range Rover Evoque Cabriolet stehen schon bereit, in unseren ohnehin modernen Modellpaletten nochmals neue Glanzpunkte zu setzen. Für ein erfolgreiches Autojahr 2016 sind wir gut gerüstet.“

©JDOST – April 2016 by Andreas Icha; Fotos: Jaguar

JDOT - Gazette

Zeitgenössischer Bericht

Jaguar XJ-SC – laues Lüftchen

Viel Geduld brauchten die Sportwagen-Kunden von Jaguar, bis der Nachfolger für den Roadster des E-Type eingeführt wurde: erst nach neun Jahren gab sich die englische Premium-Marke im Herbst 1983 wieder offen: der Jaguar XJ-SC erschien.



Aber statt eines vollwertigen Cabriolets mit faltverdeck wie beim E-Type wehte nur noch ein laues Lüftchen durch die umständliche Konstruktion: die offene Version des Jaguar XJ-S verfügte über ein zweigeteiltes, herausnehmbares Dach, einen Überrollbügel auf Höhe der B-Säule und ein klappbares Stoffverdeck für den hinteren Teil.

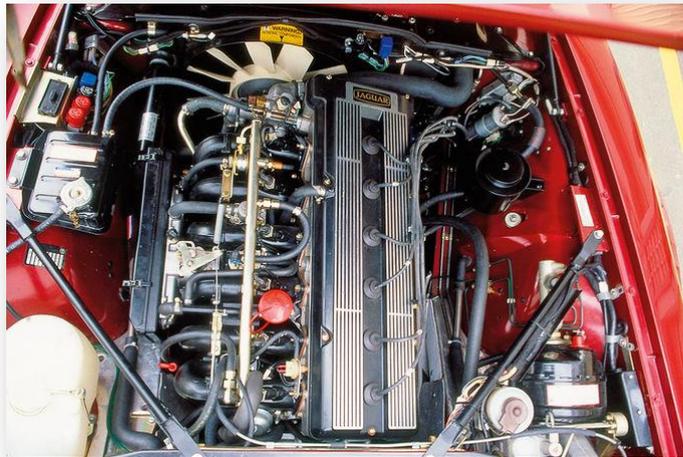


6- oder 12-Zylinder?

Jaguar Daimler Sports & Touring Car Club

JDOST - Gazette

Mit diesem Konzept passt der Jaguar XJ-SC als britischer Botschafter perfekt in seine Zeit. Außer mit dem Dach überraschte der Hersteller aus Coventry auch unter der Motorhaube: Statt des V12 als Antriebsquelle offerierte Jaguar zunächst lediglich den 225 PS starken 3,6-Liter-Sechszylinder.



Dieser ist allerdings trotz seiner für einen Sportwagen bescheideneren Leistung die empfehlenswerte Motorisierung für einen Klassiker: im Gegensatz zum ab 1985 angebotenen Zwölfzylinder lassen sich die Wartungskosten leichter im Zaum halten.



Jaguar baute aber von diesem DOHC-Reihensechszylinder weniger Exemplare als vom Zwölfzylinder. Entsprechend gering ist heute das Angebot von Autos mit diesem Einspritzmotor. Sportwagenfans der Marke brauchen auch heute noch ein ordentliches Quäntchen Geduld.

JDOST - Gazette

Etwas Zeit braucht es auch, um den geschlossenen XJ-SC in die Frischluftversion zu verwandeln: die zwei jeweils 26 Kilogramm schweren Hardtop-Teile über den Fahrer- und Beifahrersitzen werden herausgehoben und in einer Tasche im Kofferraum verstaut. Anschließend verstaut man das hintere Stoffverdeck unter einer Persenning. Achtung: die hinteren Seitenscheiben lassen sich nicht versenken.



So viel kostet ein Jaguar XJ-SC

Die Preise sind erfreulich niedrig. Ein Jaguar XJ-SC mit Reihensechszylinder kostet im guten Zustand rund 13.000 Euro, in Zustand 4 ab etwa 3.900 Euro. Wenn es der V12 sein soll, sind schon die Anschaffungskosten deutlich höher - 29.000 respektive 8.200 Euro. Doch richtig groß wird der Unterschied erst im Unterhalt und bei den Wartungskosten. Nicht nur deshalb empfehlen wir den 3,6-Liter-Motor.

Kein Bestseller: nur knapp über 5.000 Exemplare konnte Jaguar in den rund 5 Jahren Produktionszeit absetzen. Der Reihensechszylinder ist das weitaus seltenere Modell!

JDOST - Gazette



©JDOST – Zeitgenössischer Bericht April 2016 by Wolfgang Schöbel
